Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1883

(1.11.1883) November

Visual Library

November

Baden.

1. Reiste S. Exc. Oberst-Hofmeister Freiherr von Edelsheim nach Karlsruhe.

Nachmittags empfingen die Allerhöchsten Herrschaften S. H. den Herzog von Altenburg und S. D. den Fürsten sowie Prinzessin Amélie von Fürstenberg.

Kam Geh. Hofrath Dr. Wagner von Karlsruhe.

Ihre Königlichen Hoheiten speisten bei J. M. der Kaiserin.

Nachts 10 Uhr 40 Min. begab sich S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm in Begleitung des Geh. Hofraths Dr. Wagner und des Hauptmanns Müller auf die Reise nach Italien.

Höchstderselbe wurde von Ihren Königlichen Hoheiten an die Bahn geleitet.

November

2. S. K. H. der Großherzog empfing den Präsidenten Nokk aus Karlsruhe, welcher nach dem Dejeuner abreiste, und J. K. H. die Großherzogin Frau Tachard mit Töchtern.

Nachmittags stattete Allerhöchstdieselbe J. M. der Kaiserin und der Fürstin Kotschoubey einen Besuch ab.

Zum Diner waren Frau v. Baratinsky und Herr Maxime du Camp geladen.

Thee bei J. M. der Kaiserin. Geladen: Ihre Königlichen Hoheiten und der Hofstaat.

3. Von J. K. H. der Großherzogin wurden empfangen: Oberkirchenrath Gilg aus Karlsruhe, Frau v. Zaborsky, Vorsteherin des Frauenvereins in Baden und Dr. Schlicp, Leibarzt J. M. der Kaiserin.

November

3. V. R. H. der Großherzog haben den Oberst von Fahn und die Majore Paris und Ziegler empfangen.
Zum Hofdame Freiin von Schönau von Karlburg.
Nachmittags besuchte J. K. H. die Großherzogin das städtische Spital und empfing sodann die Fürstin Gagarine.
Zum Diner hatten V. d. der Fürst von Fürstenberg mit Prinzessin Amélie von Fürstenberg, die Fürstin Kotschoubey, die Gräfin Apponyi Einladung erhalten.
Zum Thee bei J. M. der Kaiserin waren Ihre Königlichen Hoheiten und die Hofumgebung anwesend.

4. Die Allerhöchsten Herrschaften wohnten dem Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche

November

4. J. K. H. die Großherzogin empfing Frau Crunelius, Frau Tachard mit Tochter und Enkelin und den Rev. Wechler aus Stockholm.

Zum Diner, sowie zum Thee bei J. M. der Kaiserin waren Ihre Königlichen Hoheiten und der Hofstaat geladen.

5. Direktor Götz aus Karlsruhe wurde von J. K. H. der Großherzogin empfangen und kehrte dorthin zurück.

Ankunft des Präsidenten Regenauer, welcher von J. J. K. K. H. H. empfangen wurde.

Eintreffen der Freifrau v. Schönau geb. Frei, in Zorn v. Bulach und S. Exc. des Oberst-kammerherrn Freiherrn v. Gemmingen mit Tochter. Erstere wurde sogleich von J. K. H. der Großherzogin empfangen.

November.

5. Ihre Königlichen Hoheiten empfingen den Secondlieutenant v. Chelius.

Am Marschall-Diner nahmen Theil: Oberstkammerherr Freiherr v. Gemmingen mit Frau, Freiherr v. Schönau und Präsident Regenauer.

Später mit Frau wurde nach dem Diner von I. K. H. der Großherzogin empfangen.

Allerhöchstdieselbe besuchte Nachmittags unsere Anstalten und empfing den Herrn v. d. Knesebeck, Hofmarschall I. M. der Kaiserin.

Abreise der Freiherrn v. Schönau und des Präsidenten Regenauer.

Diner. Geladen: I. G. H. die Herzogin von Hamilton, P. H. der Herzog von Altenburg

November

5. die Hofdamen Freiinen v. Gayling und von Schönau, Oberstkammerherr Freiherr v. Gemmingen mit Tochter, Hofmarschall Graf Andlaw, Gräfin Tascher, Freiin v. Roggenbach, Major Freiherr v. Bodmann, Major v. Oertzen, Freiherr v. Heydebrandt und der Lasa und Premierlieutenant Hoffmeister.

Thee bei J. M. der Kaiserin. Anwesend: Ihre Königlichen Hoheiten, Hofdame Freiin von Gayling und Oberstkammerherr Freiherr v. Gemmingen.

6. Ankunft des Geheimeraths Freiherrn v. Ungern-Sternberg. derselbe sowie Freiin v. Gemmingen speisten an der Marschall-Tafel. Im Laufe des Nachmittags beehrte J. K. H. die Großherzogin einige Anstalten mit Allerhöchstihren

November

6. Besuche.
Geheimerath Freiherr v. Ungern-Sternberg wurde von S. K. H. dem Großherzog zum Vortrag befohlen.
Zum Diner hatten Freiin v. Gemmingen und Graf und Gräfin v. Osten-Sacken Einladung erhalten.
Geheimerath Freiherr v. Ungern-Sternberg begab sich nach Karlsruhe zurück.
Beim Thee bei J. M. der Kaiserin waren zugegen: Ihre Königlichen Hoheiten, Oberstkammerherr Freiherr v. Gemmingen mit Tochter und Major Freiherr v. Bodmann.
7. Reiste J. K. H. die Großherzogin in Begleitung der Hofdame Freiin v. Schönau und des Hofmarschalls Grafen v. Andlaw nach Karlsruhe.

November

7. S. K. H. der Großherzog empfingen den Stadtpfarrer Ludwig und statteten S. D. dem Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg einen Besuch ab.

Rückkehr S. K. H. der Großherzogin mit Begleitung.

Zum Diner waren geladen: S. H. der Herzog von Altenburg, die Herren Freiherren v. Gayling und von Schönau, Oberstkammerherr Freiherr v. Gemmingen mit Frau, Hofmarschall Graf Andlaw, Major Freiherr v. Bodmann, Major v. Oertzen, Hofstaatsrath v. Brauer, Kammerherr Freiherr v. Rüdt, Oberamtsrichter Mallebrein, Oberförster Freiherr v. Bodmann und Premierlieutenant Hoffmeister.

November

7. Thee bei J. M. der Kaiserin. Zugegen: Ihre Königlichen Hoheiten, Hofdame Freiin von Schönau, Hofmarschall Graf v. Andlaw.

8. Kam Garteninspektor Pfister aus Karlsruhe und wurde von den Allerhöchsten Herrschaften empfangen.

S. H. der Herzog von Altenburg verabschiedete sich bei den Königlichen Hoheiten.

S. K. H. der Großherzog empfingen S. D. den Fürsten Salm, S. D. den Fürsten v. Hohenlohe-Waldenburg und den Oberstlieutenant Engler.

Nachmittags traf J. Kais. Hoheit die Prinzessin Wilhelm in Begleitung der Staatsdame Freifrau von Schönau zum Besuch ein und reiste Abends nach Karlsruhe zurück.

Diner. Geladen: Freiin von Gemmingen, S. D.

8. der Fürst Salm, Freiherr v. Ompteda, Kammerherr J. M. der Kaiserin.
Beim Thee bei J. M. der Kaiserin waren anwesend: Ihre Königlichen Hoheiten, Oberst-kammerherr Freiherr v. Gemmingen mit Tochter.

9. Begab sich J. K. H. die Großherzogin in Begleitung der Hofdame Freiin v. Gayling, der Frau v. d. Knesebeck und des Hofmarschalls Grafen v. Andlaw nach Karlsruhe und kam Abends zurück. Mit Allerhöchstderselben traf Gräfin Andlaw ein und bezog im Großherzoglichen Schlosse Wohnung.
S. K. H. der Großherzog haben den Pfarrer Stutz aus Bissingen empfangen.
Zum Diner waren Gräfin von Andlaw, Freiin

November

9. von Gemmingen und Hofrath Dr. Heiligenthal geladen.
Thee bei J. M. der Kaiserin. Anwesend: Ihre Königlichen Hoheiten, Hofmarschall Graf v. Andlaw mit Gemahlin.

10. Abreise der Gräfin v. Andlaw nach Karlsruhe.
Von J. K. H. der Großherzogin wurden Hofrath Dr. Heiligenthal und Kammerherr v. d. Knesebeck empfangen.
S. K. H. der Großherzog wohnte anläßlich der 400 jährigen Lutherfeier in Begleitung des Ordonanzoffiziers, Premierlieutenants Hoffmeister, dem Gottesdienste in der Evangelischen Stadtkirche an.
Diner. Geladen: J. G. H. die Herzogin von Hamilton, S. G. H. der Prinz Hermann

November

10. von Sachsen-Weimar, S. d. der Fürst von Fürstenberg, Gräfin Taschen, Hofdame Freiin v. Roggenbach, Baronin v. Schickler, die Hofdamen Freiinen v. Gayling und v. Schönau, Oberstkammerherr Freiherr v. Gemmingen mit Tochter, Hofmarschall Graf Andlau und Premierlieutenant Hoffmeister. Entschuldigt: J. d. die Prinzessin Amélie von Fürstenberg.

Zum Thee bei J. M. der Kaiserin waren geladen: Ihre Königlichen Hoheiten, der ganze Hofstaat, Freiin v. Gemmingen.

11. Morgens kam Prälat Doll mit dem evangelischen Seminaristen-Chor aus Karlsruhe zur Abhaltung des Gottesdienstes in der Schloßkapelle und wurde von J. K. H. der Großherzogin empfangen.

11. Die Allerhöchsten Herrschaften besuchten den Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche.

Gottesdienst im Schloß. Anwesend: J. M. die Kaiserin, Ihre Königlichen Hoheiten mit Umgebungen.

Beim Dejeuner war J. M. die Kaiserin. An der Marschall-Tafel speisten Gräfin von Fürstenstein, Hofdame J. M. der Kaiserin, und Freiin v Gemmingen.

J. K. H. die Großherzogin empfing Frau v. Zographo.

Nachmittags wohnten Ihre Königlichen Hoheiten dem Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche an und dinirten sodann bei J. M. der Kaiserin.

An der Marschalltafel nahmen Theil: Gräfin

11. von Fürstenstein, Gräfin Vitzthum, Frau v. d. Knesebeck, Freiin v. Gemmingen und Herr v. d. Knesebeck.

Beim Thee bei J. M. der Kaiserin waren anwesend: Ihre Königlichen Hoheiten, Hofdame Freiin v. Gayling und Major Freiherr von Bodmann.

12. J. K. H. die Großherzogin empfing Frau Jachard.

Abreise des Oberstkammerherrn Freiherrn v. Gemmingen mit Tochter nach Karlsruhe.

Am Dejeuner nahm J. M. die Kaiserin Theil und reiste nach demselben um 12 Uhr 45 Min. mit Extrazug nach Coblenz.

Von J. K. H. der Großherzogin wurden ferner empfangen: Prinzessin Tatianna v. Gagarine, Pfarrer White mit Gemahlin, Herr Oaks mit

November

12. Gemahlin und Töchtern.
Zum Diner war Kammerherr Graf v. Douglas geladen.

13. Kamm. Generalsecretär Sachs und Kammerherr Freiherr v. Steck, sowie Geheimerath Freiherr v. Ungern-Sternberg von Karlsruhe. Die beiden ersteren wurden von J. K. H. der Großherzogin empfangen und reisten nach dem Marschall-Dejeuner nach Karlsruhe zurück; letzterer verließ nach dem Vortrag bei S. K. H. dem Großherzog Abends Baden.
Allerhöchstderselbe haben den Stadtpfarrer Ludwig und J. K. H. die Großherzogin die Fürstin Menschikoff empfangen.
Diner. Geladen: J. G. H. die Herzogin von Hamilton, S. D. der Fürst von Fürstenberg mit J. D. der Prinzessin Amélie von Fürstenberg,

November

13. Gräfin Tascher, Hofdame Freiin v. Roggenbach, Miss Charlton, die Hofdamen Freiinen von Gayling und von Schönau, Hofmarschall Graf v. Andlaw, Major Freiherr v. Bodmann, Oberförster Freiherr v. Bodmann und Premierlieutenant Hoffmeister.

14. Abreise Ihrer Königlichen Hoheiten nach der Mainau und der Hofdame Freiin von Gayling nach Freiburg.

Nachmittags reisten Hofdame Freiin v. Schönau, Hofmarschall Graf v. Andlaw, Major Freiherr von Bodmann und Premierlieutenant Hoffmeister ab. Letzterer kehrte mit dem letzten Nachtzuge nach Baden zurück.

Mainau.

Ankunft der Allerhöchsten Herrschaften

November

14. Abends nach 7 Uhr.

15. J. K. H. die Großherzogin empfing den Medizinalrath Dr. März aus Donaueschingen, den Landgerichtspräsidenten v. Stösser und Frau Stein aus Constanz, und S. K. H. der Großherzog den Stadtdirector Ostner von da.

Zum Diner war der letztere, sowie Garteninspektor Pfister befohlen.

16. Nachmittags reisten Ihre Königlichen Hoheiten nach Baden zurück.

Baden.

Ankunft des Majors Freiherrn von Bodmann, der Hofdame Freiin v. Schönau, und des Hofmarschalls Grafen Andlaw mit Gemahlin.

November

17. Eintreffen Ihrer Königlichen Hoheiten von der Mainau Nachts 1 Uhr 20 Min. Kam Hofjägermeister v. Kleiser und wurde von S. K. H. dem Großherzog empfangen.

Ankunft S. Exc. des Staatsministers Turban. Derselbe, sowie Frau Oberst Issen wurden von I. K. H. der Großherzogin empfangen.

An der Marschall-Tafel speisten Gräfin Andlaw, Staatsminister Turban und Hofjägermeister v. Kleiser.

S. K. H. der Großherzog nahm den Vortrag des Staatsministers Turban entgegen.

Abreise desselben, sowie des Hofjägermeister v. Kleiser.

Im Laufe des Nachmittags besuchte I. K. H. die

November

17. Großherzogin mehrere Anstalten.
Zum Diner erhielten Einladungen:
der Hofstaat, Gräfin v. Andlaw, Stadt-
direktor Freiherr v. Goeler, Oberbürger-
meister Gönner, Bürgermeister Seefels,
Stadtrath Weih, Oberamtsrichter Malle-
brein, Amtmann v. Preen, Stadtpfarrer
Ludwig, Stadtpfarrer Grafmüller, Director
Frühe, Postdirector Obermüller, Oberbahn-
inspektor Kratt, Oberförster Freiherr v.
Bodmann, Oberförster Louis, Hofrath Dr.
Heiligenthal, Zollinspektor Benz, Bezirks-
arzt Berton, Bezirksbauinspektor Brenzinger,
Kreisschulrath Schindler und Rektor Sevin.

18. Vormittags besuchten Ihre Königlichen
Hoheiten den Gottesdienst in der Evan-
gelischen Stadtkirche.

November

18. J. K. H. die Großherzogin empfing J. J. D. D. den Fürst und die Fürstin von Salm-Horstmar und J. D. die Fürstin Hohenlohe-Waldenburg.
Am Diner nahmen Theil: J. D. der Fürst von Fürstenberg mit J. D. der Prinzessin Amélie von Fürstenberg, Gräfin Taschenr. Gräfin Andlaw.

19. Vormittags besahen J. K. H. die Großherzogin in Begleitung der Gräfinnen Brühl von Schönau und der Gräfin Andlaw die Kleinkinderbewahr-, Pflegen- und Arbeitsheil-Anstalt mit einem Besuche.
Nachmittags reisten die Allerhöchsten Herrschaften mit Umgebung nach Karlsruhe.

20. Rückkehr Allerhöchstderselben von dort.

21. J. K. H. die Großherzogin besuchte das Kloster

November

21. in Lichtenthal und stattete der Baronin v. Plessen in Begleitung der Hofdame Freiin v. Schönau einen Besuch ab.

Zum Diner waren geladen: Gräfin Andlaw und Herr Maxime du Camp.

22. Ankunft des Bauraths Hemberger und des Hofarzts Dr. von Seyfried. Ersterer wurde von Ihren Königlichen Hoheiten und letzterer von I. K. H. der Großherzogin empfangen. Nach dem Marschall-Dejeuner Rückkehr derselben nach Karlsruhe.

Am Dejeuner nahmen I. I. d. d. der Fürst und die Fürstin von Hohenlohe-Waldenburg Theil.

Nachmittags erhielten Ihre Kgl. Hoheiten den Besuch I. G. H. der Herzogin von Hamilton.

November

22. J. K. H. die Großherzogin empfing die Baronin v. Schickler und J. J. Exc. Exc. Freiherrn und Freifrau von Seutter. Zum Diner waren geladen: Gräfin v. Andlaw und Stadtdirector Freiherr v. Goeler.

23. J. K. H. die Großherzogin besuchte Vormittags in Begleitung der Hofdame Freiin v. Schönau und der Gräfin Andlaw das Vincentiushaus und Nachmittags mit S. K. H. dem Großherzog die Ausstellung zurückgebliebener Gegenstände im Friedrichsbad und die Augenheilanstalt. Später stattete Allerhöchstdieselbe in Begleitung der Hofdame Freiin von Schönau der Baronin v. Plessen einen Besuch ab.

November

23 S. K. H. der Großherzog empfing den Garteninspektor Pfister.
Diner Geladen: I. G. H. die Herzogin von Hamilton, S. D. der Fürst von Fürstenberg und I. D. die Prinzessin Amélie von Fürstenberg, I. I. D. D. der Fürst und die Fürstin Salm, Freiin v. Roggenbach, Miss. Charlton, Hofdame Freiin v. Schönau, Baron v. Richthofen, Hofmarschall Graf Andlaw mit Gemahlin, Major Freiherr v. Bodmann und Premierlieutenant Hoffmeister. Entschuldigt: Gräfin Tascher.

24. Ankunft des Präsidenten Regenauer, der Fräulein Schneemann und S. Exc. des Staatsministers Turban.
Zum Dejeuner hatten I. I. K. K. H. H. der Graf und die Gräfin Trani Einladung erhalten.

November

24. An der Marschalltafel speisten Staats-
minister Turban, Präsident Regenauer
und Fräulein Schneemann.
Abreise der eben benannten Personen
nach dem Vortrag bei Ihren Königlichen
Hoheiten.
Zum Diner war Gräfin Andlaw geladen.
Thee bei J. G. H. der Herzogin von Hamilton.
Geladen: die Allerhöchsten Herrschaften, die
Hofsuite und Gräfin Andlaw.
25. Wohnten Ihre Königlichen Hoheiten dem
Gottesdienst in der Evangelischen Stadt-
kirche an.
Allerhöchstdieselben empfingen den Frei-
herrn v. Bodmann mit Gemahlin aus
Freiburg und unternahmen nach dem
Dejeuner einen Ausflug in das Gebirg und

November

25. nach der Villa Vitzthum.
Besuch J. K. H. der Großherzogin bei J. D. der Fürstin v. Hohenlohe-Waldenburg.
Am Diner nahm Gräfin Andlaw Theil.

26. Zur Jagd Vormittags hatten Einladung erhalten und waren erschienen: Hofjägermeister v. Kleiser,* Oberförster Freiherr v. Bodmann, Oberförster Louis, Major Freiherr v. Bodmann, Freiherr v. Goeler, Freiherr v. Gemmingen-Guttenberg, Freiherr v. Gagling,* Hofmarschall Graf Andlaw. Entschuldigt: Major Freiherr v. Schönau, Herr Heeren. Jagdergebniß: 4 Rehe und 1 Hase.
S. K. H. der Großherzog haben S. Exc. den Oberschloßhauptmann Freiherrn v. Roeder aus Freiburg i/Br. empfangen.

November

26. An der Marschalltafel speisten Gräfin v. Andlaw und Oberschloßhauptmann Freiherr v. Roeder.
J. K. H. die Großherzogin empfing J. Exc. Freifrau v. Türckheim mit Töchtern, Frau Cornelius mit Tochter, S. Exc. Generallieutenant v. Suckow mit Gemahlin und den Dr. Pezet de Corval und erhielt den Besuch J. d. der Prinzessin Amélie von Fürstenberg.
Allerhöchstdieselbe beehrte in Begleitung der Hofdame Freiin v. Schönau und der Gräfin v. Andlaw die Kleinkinderschule mit einem Besuche.
Diner bei J. G. H. der Herzogin v. Hamilton. Geladen: Ihre Kgl. Hoheiten, Graf und Gräfin v. Andlaw.

27. Kam Baurath Hemberger von Karlsruhe

November

27. und wurde von S. K. H. dem Großherzog empfangen.

Ihre Königlichen Hoheiten empfingen den Premierlieutenant Freiherrn von Roeder mit Gemahlin.

Beim Dejeuner waren I. I. d. d. der Fürst und die Fürstin von Hohenlohe-Waldenburg und an der Marschalltafel Gräfin Andlaw und Baurath Hemberger.

Abreise der Gräfin Andlaw nach Karlsruhe.

I. K. H. die Großherzogin empfing Frau Zaborsky, d. Grafen und die Gräfin Zeppelin, Gräfin Dürkheim mit Tochter und Frau Dr. Brumm mit Tochter.

Zum Diner hatten außer dem Hofstaat Einladung erhalten: I. I. d. d. der Fürst und die Fürstin von Salm-Horstmar, Freiherr

27. und Freifrau v. Borstett, Stadtdirector Freiherr v. Goeler und die Herren Dr. Baumgärtner und Dr. Schliep.

28. Am Dejeuner nahmen Theil J. J. K. K. H. H. der Graf und die Gräfin Trani mit Tochter. Die Allerhöchsten Herrschaften besuchten die Nähschule des Frauenvereins.

J. K. H. die Großherzogin empfing den Bahninspektor Kratt und Fräulein Schmitt, Erzieherin J. K. H. der Prinzessin Trani.

Zur Tafel waren J. G. H. die Herzogin von Hamilton, Gräfin Tascher und Freiin von Roggenbach geladen.

29. S. K. H. der Großherzog besichtigte in Begleitung des Majors Freiherrn v. Bodmann die Metall-Blech- und Ziegelfabrik des Herrn Klehe in Baden. J. K. H. die Großherzogin

November

29. besuchte das Vincentiushaus und das städtische Spital.

S. K. H. der Großherzog hat den Major Eisenhart empfangen.

Nach dem Dejeuner verabschiedeten sich Ihre Kgl. Hoheiten bei I. G. H. der Herzogin v. Hamilton, bei I. I. K. K. H. H. dem Grafen und der Gräfin Trani, bei I. I. D. D. dem Fürsten und der Fürstin Hohenlohe-Waldenburg, der Frau Fürstin Wiasemsky und der Frau Fürstin Gagarine.

Am Diner nahmen Hofrath Dr. Heiligenthal und Herr Maxime du Camp Theil.

30. Übersiedlung des Hofes nach der Residenz.

Karlsruhe.

8. Rückkehr S. G. H. des Prinzen Wilhelm von

November

8. Kirchberg.

20. Feierliche Eröffnung der Landesversammlung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat Vormittags um 1/2 12 Uhr in Allerhöchstseiner Person die Landesversammlung eröffnet.

Diese Feierlichkeit fand nach dem vom Oberstkammerherrenamt ausgegebenen Programm statt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog ist vom Schloß in das Landhaus und nach der Eröffnung zurück ins Schloß in folgender Ordnung gefahren:

1.ter Wagen.

Oberstallmeister v. Holzing.

Hofmarschall Graf v. Andlaw.

November

20. II.ter Wagen:

Seine Königliche Hoheit
der Großherzog.

III.ter Wagen:

Flügeladjutant Major Freiherr von
Schönau,
Flügeladjutant Major Freiherr
von Bodmann,
Ordonnanzoffizier Premierlieutenant
Hofmeister.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin
geruhte mit Gefolge der Feierlichkeit
in der Großherzoglichen Loge beizu-
wohnen.

Um 1 Uhr versammelten sich im Groß-
herzoglichen Schlosse zur feierlichen Audienz
die Mitglieder der ersten Kammer, die

20. Abgeordneten der zweiten Kammer um 1¼ Uhr; erstere im blauen Spiegelsaal, wobei der Präsident des Staatsministeriums anwesend war, letztere im Marmorsaal in Gegenwart des Präsidenten des Ministeriums des Innern. Unmittelbar nach der Audienz, welche bis 3/4 3 Uhr währte, war Tafel in der oberen Gallerie. Hierzu waren eingeladen:
P. G. L. der Prinz Carl.
Die Umgebung des Großherzoglichen Hofs.
Die Mitglieder des Staatsministeriums,
der Präsident der Oberrechnungskammer,
Dr. Zolly, die Abgeordneten der beiden Kammern, die Regierungskommissäre, die hier anwesenden Kammerherren, Kammerjunker und Hofdamen, der Generalkommandant

November

20. Generalmajor v. Vogel, Platzmajor Hauptmann v. Chrismar, der Commandant der Ehrenwache, Major Freiherr v. Wangenheim, Oberbürgermeister Lauter, Hofprediger Helbing, Stadtpfarrer Benz. Entschuldigt: S. G. H. der Prinz und J. K. H. die Prinzessin Wilhelm, Gräfin Rhena.

Während der Tafel wurden 3 Toaste ausgebracht: der erste von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog auf die beiden Kammern, der zweite von dem Präsidenten der ersten Kammer, Freiherrn von Rüdt-Collenberg auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog, der dritte vom Präsidenten der zweiten Kammer

November

20. des letztvergangenen Landtags, Geheimerath Dr. Lamey, auf Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin und die Großherzogliche Familie.

Nach aufgehobener Tafel: Versammlung im Marmorsaal und in den blauen Salons, woselbst der Kaffee servirt wurde.

Von 140 Eingeladenen waren 126 Personen anwesend.

Anzug der Herren: Gala, dunkle Leinkleider, Großband; Anzug der Damen: Hohes Kleid.

Abends kehrten Ihre Königlichen Hoheiten nach Laden zurück.

30. Rückkehr Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin

November.

30 in Begleitung der Hofdame Freiin von Schönau, des Hofmarschalls Grafen Andlaw, des Majors Freiherrn von Bodmann und des Premierlieutenants Hofmeister zum ständigen Aufenthalt in der Residenz.